

Medieneinladung

22. September 2026

THÜRINGER BAUERNVERBAND LÄDT ZUM AGRARPOLITISCHEN FORUM AUF DEN GRÜNEN TAGEN THÜRINGEN EIN

GAP nach 2027: Steht die Landwirtschaft im Osten vor dem Strukturbruch?

Die Weichen für die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) der Europäischen Union nach 2027 werden derzeit gestellt. Für die Landwirtschaft in Thüringen und den anderen ostdeutschen Bundesländern geht es dabei um zentrale Fragen: Wie wird die GAP künftig finanziert? Welche Rolle spielen Basiszahlungen? Und werden die besonderen Betriebs- und Eigentumsstrukturen in Ostdeutschland bei den künftigen Förderbedingungen angemessen berücksichtigt?

Der Thüringer Bauernverband (TBV) greift diese Fragen im Rahmen der Grünen Tage Thüringen mit seinem Agrarpolitischen Forum „GAP nach 2027: Steht die Landwirtschaft im Osten vor dem Strukturbruch?“ auf und lädt Sie herzlich dazu ein.

Zeit: Freitag, 25. September 2026, 14:00 bis 15:30 Uhr

Ort: Carl-Zeiss-Saal, Congress Center der Messe Erfurt
Gothaer Str. 34, 99094 Erfurt

Für die Diskussion bringt der TBV Vertreter aus Landwirtschaft, Wissenschaft und Politik zusammen. Auf dem Podium diskutieren unter anderem **Prof. Dr. Alfons Balmann vom Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO)**, **Felix Lutz für die Europäische Kommission** sowie **Karsten Schmal, Vizepräsident des Deutschen Bauernverbandes** sowie **TBV-Präsident Dr. Klaus Wagner**. Vertreterinnen und Vertreter aus Bundes- und Landespolitik sind ebenfalls eingeladen, ihre Perspektiven in die Debatte einzubringen. Die Moderation übernimmt **Dietrich Holler**.

Im Mittelpunkt steht die Frage, wie die Gemeinsame Agrarpolitik nach 2027 ausgestaltet werden muss, damit die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und die besonderen Strukturen der Landwirtschaft in Ostdeutschland berücksichtigt werden. Gerade die künftige Finanzierung und Ausgestaltung der flächenbezogenen Förderung haben für viele Thüringer Landwirtschaftsbetriebe erhebliche Bedeutung.

Das Forum soll die Perspektiven der europäischen, bundes- und landespolitischen Ebene mit den Positionen des landwirtschaftlichen Berufsstandes und der Wissenschaft zusammenbringen und Raum für eine offene Diskussion über die Zukunft der europäischen Agrarpolitik bieten.

Wir laden Sie herzlich ein, das Agrarpolitische Forum journalistisch zu begleiten.

Für Interviews und Gespräche stehen Vertreter des Thüringer Bauernverbandes im Umfeld der Veranstaltung zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und Berichterstattung.

Bitte melden Sie sich bis zum 24. September per E-Mail an unter: katja.foerster@tbv-erfurt.de

Kontakt

Katja Förster, Thüringer Bauernverband e.V.

Alfred-Hess-Straße 8, 99094 Erfurt

Telefon: [+49 \(0\)361 262 532 29](tel:+49036126253229)

E-Mail: katja.foerster@tbv-erfurt.de